

Jahresbericht 2006

Die Hilfskasse für Schweizer Ärzte unterstützte während des vergangenen Jahres 31 (2005: 33) ohne eigene Schuld in materielle Not geratene Ärztinnen und Ärzte sowie Angehörige und Nachkommen von verstorbenen Kolleginnen und Kollegen.

Sieben Unterstützungen fielen im Laufe des Jahres weg. Neu hinzu kamen im Jahr 2006 fünf Unterstützungen: Zwei Personen erhielten eine einmalige Hilfeleistung und drei Personen eine längerfristige Unterstützung.

Die Summe der Auszahlungen betrug Fr. 320 200.– gegenüber Fr. 330 600.– im Vorjahr.

Unsere Einnahmen aus Spenden betrugen Fr. 104 203.–. Sie waren damit deutlich tiefer als im vergangenen Jahr (2005: Fr. 253 032.–).

Aufgrund der Bestimmungen des Stiftungsreglements kann die Hilfskasse keine Darlehen gewähren. Der maximale Unterstützungsbetrag, der pro Jahr ausbezahlt werden kann, beträgt Fr. 12 000.–. Eine generelle Verpflichtung zur Rückzahlung der zugesprochenen Gelder besteht nicht. Um so erfreulicher ist es, wenn Personen, die dank einer Unterstützung eine Notsituation überbrücken konnten, sich an die Hilfskasse erinnern und sich entscheiden, den erhaltenen Betrag der Kasse zurückzubehalten. Auf diese Weise wurde im Jahre 2006 der Hilfskasse ein Unterstützungsbetrag von Fr. 24 000.– zuzüglich einer Spende von Fr. 1000.– zurückbezahlt!

Die negative Differenz zwischen Spendeneingang und ausbezahlten Unterstützungsbeiträgen konnte dank günstigem Börsenverlauf und realisierten Kursgewinnen aufgefangen werden. Fr. 82 000.– konnten für kommende «magere Jahre» als Rückstellung auf Wertschriften verbucht werden. Als Mehreinnahmen resultierten Fr. 3750.–.

Das Stiftungsvermögen ist in einem Mix aus Obligationen und Aktien angelegt, der den Vorschriften für die berufliche Vorsorge BVG entspricht. Erfolgsrechnung und Bilanz sowie

Verwaltung des Stiftungsvermögens werden jährlich durch die Stiftungsaufsichtsbehörde des Justizdepartements Kanton Basel-Stadt überprüft.

Spendenbeträge unter Fr. 500.–, die wir zur Minimierung unserer Verwaltungskosten nicht einzeln verdanken können, bilden den traditionellen Grundstock unserer Stiftung; diese seien deshalb an dieser Stelle ganz herzlich verdankt.

Die Jahresrechnung der Hilfskasse wurde von den Revisoren F. Hufschmid und Dr. R. Jucker revidiert und für in Ordnung befunden. Für ihre Arbeit sei ihnen herzlich gedankt. Einzelheiten zur Jahresrechnung können der nachfolgenden Bilanz und Erfolgsrechnung entnommen werden.

PD Dr. med. L. T. Heuss hat mit seiner Wahl zum Chefarzt am Spital Zollikerberg seine Tätigkeit als Mitglied im Stiftungsrat der Hilfskasse Ende 2006 beendet. Die übrigen Kommissionsmitglieder gratulieren ihm zu seiner Wahl und danken ihm für seinen Einsatz für die Hilfskasse in den vergangenen Jahren.

Als seine Nachfolgerin ist Dr. med. Susanna Stöhr als Vertreterin des Zentralvorstandes der FMH in den Stiftungsrat der Hilfskasse für Schweizer Ärzte gewählt worden.

Ich möchte auch dieses Jahr die Arbeit von Dr. med. W. Zutter im Stiftungsrat sowie der Herren J. Kobler und W. Mahrer von der Bank La Roche & Co für die Buchhaltung und Vermögensverwaltung herzlich verdanken.

*Die Stiftungskommission der Hilfskasse
für Schweizer Ärzte:*

Dr. med. U. Leibundgut, Präsident

*Dr. med. S. Stöhr,
Mitglied des Zentralvorstandes der FMH*

Dr. med. W. Zutter, Kassier

PC-Konto der Hilfskasse für Schweizer Ärzte:
40-644-3 Basel.

Korrespondenz:
Dr. med. U. Leibundgut
Lange Gasse 78
CH-4052 Basel

Tabelle

Jahresrechnung 2006 (in Franken).

Bilanz per 31. Dezember 2006		Aktiven	Passiven
Konto Bank La Roche		33 449.39	
Konto UBS		66 889.77	
Konto Postcheck		54 597.37	
Debitor Verrechnungssteuer		18 785.30	
Geldmarktanlage		220 000.00	
Wertschriften		3 180 019.15*	
Passive Rechnungsabgrenzung			16 957.85
Rückstellungen auf Wertschriften			1 080 000.00
Vermögen per 31. Dezember 2006			
Dr.-J.-Ambühl-Stiftung	90 000.00		
Dr.-J.-Genhard-Stiftung	20 000.00		
Dr.-J.-B.-Wutz-Stiftung	19 450.75		
Hilfskasse per 1. Januar 2006	<u>2 341 040.83</u>		2 470 491.58
Auflösung Fürsorgefonds Medisuisse			<u>2 540.90</u>
Vermögenszunahme			<u>3 750.65</u>
		<u>3 573 740.98</u>	<u>3 573 740.98</u>
Erfolgsrechnung 2006		Aufwand	Ertrag
Spenden, Zeugnisdelder			104 203.75
Kapitalertrag			79 550.10
Rückerstattung Unterstützung aus früheren Jahren			24 000.00
Real. Kursgewinne auf Wertschriften			246 362.95
Kursgewinne FW-Konti			57.90
Unterstützungen	320 200.00		
Bankspesen und Verwaltungsgebühren	48 224.05		
Zuweisung Rückstellung Wertschriften	82 000.00		
Vermögenszunahme	3 750.65		
		<u>454 174.70</u>	<u>454 174.70</u>

* Kurswert per 31. Dezember 2006: Fr. 3 753 128.–.